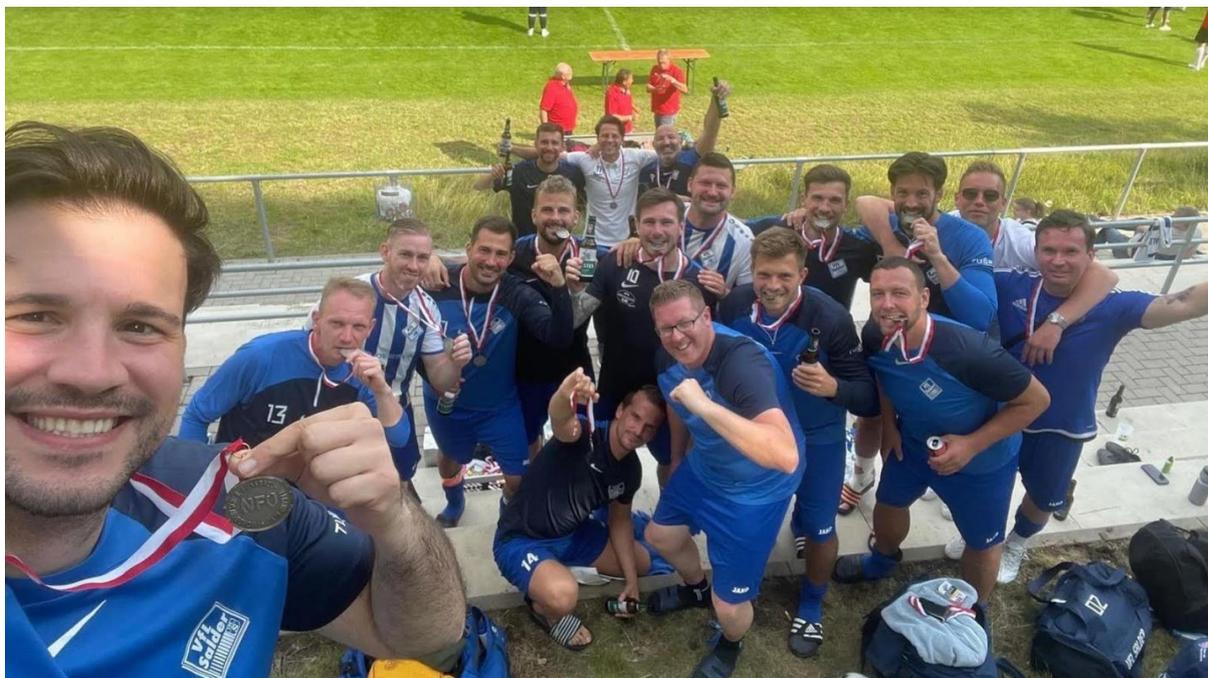


SG Salder/Lichtenberg vergibt den Matchball zum Titel

23.06.2024, 15:00 | Lesedauer: 3 Minuten

Von Michael Hahn



Jordanis Bairaktaridis (im Vordergrund) und seine Teammitglieder freuen sich nach kurzer Enttäuschung über die Silbermedaille bei der norddeutschen Meisterschaft. © oh | Privat

Hamburg. Die Ü32-Kicker verkaufen sich bei der norddeutschen Meisterschaft in Hamburg teuer, müssen aber den vielen Ausfällen Tribut zollen.

Die Fußball-Saison geht für die Ü32-Kicker der SG Salder/Lichtenberg mit einer Enttäuschung zu Ende, die letztlich gar keine war. Bei der norddeutschen Meisterschaft hatten die Altherren aus Salzgitter im abschließenden Gruppenspiel die Chance, sich den Titel zu schnappen. Doch statt des benötigten 4:0-Sieges gegen den USC Paloma Hamburg, setzte es eine 1:2-Niederlage. Platz 1 ging somit an den SC Victoria Hamburg. Nach einer kurzen Enttäuschung überwog am Ende der Stolz auf das Erreichte bei den Blau-Weißen.

„Wir können stolz darauf sein, was wir in dieser Saison erreicht haben“, fasste Aushilfs-Trainer Dominik Rittel zusammen, der einer von vielen Spielern war, der in Hamburg nicht mit agieren konnte. Die vielen

Ausfälle beim Saisonhöhepunkt brachen der SG Salder/Lichtenberg letztlich auch das Genick. Denn nach Siegen gegen Germania Blumenthal (2:0), den SC BW 94 Papenburg (3:2) und einem torlosen Unentschieden gegen Victoria Hamburg, reichte zum Abschluss gegen Paloma Hamburg (1:2) schlicht die Kraft nicht mehr aus.

SG Salder/Lichtenberg erarbeitet sich durch starke Auftritte den Respekt der Gegner

Dabei hatte sich die SG den Respekt der gegnerischen Teams im Turnierverlauf erarbeitet. „Die anderen Mannschaften haben uns definitiv unterschätzt. Aber wir haben mit unseren starken Auftritten in den ersten Spielen Eindruck hinterlassen“, so Rittel. Vor allem das 3:2 gegen den niedersächsischen Konkurrenten Papenburg, gegen den es schon im [Finale der Niedersachsenmeisterschaft](#) gegangen war, ließ aufhorchen.

„Wir haben 0:2 hinten gelegen und das Spiel dann noch gedreht“, betonte Rittel. Roman Kechter mit einem Doppelpack und Spielertrainer Ron Sickert sorgten für die Wende. „Die Papenburger haben es sportlich genommen, aber im Anschluss gesagt, dass sie gegen uns nicht mehr spielen wollen“, erklärte Rittel mit Blick auf das dramatische Finale nach Elfmeterschießen in Barsinghausen.

Sieger Victoria Hamburg ist der „FC Bayern München der Ü32-Kicker“

Dass dann Victoria Hamburg beim 0:0 keine wirkliche Torchance hatte, war so etwas wie der Ritterschlag für die Salzgitteraner. „Man muss wissen, dass Victoria so etwas wie der FC Bayern München des Ü32-Fußballs ist. Die hatten einen 20-Mann-Kader ohne Leistungsabfall und vier Physios am Start. Der Titel geht am Ende voll in Ordnung“, räumte Rittel ein.

Und doch hatte der Underdog im letzten Spiel gegen den USC Paloma Hamburg die Chance auf die norddeutsche Meisterschaft. „Wir sind voller Elan in das Spiel gegangen und hatten ein bisschen die Hoffnung, dass Paloma nur Halbgas gibt, aber den Gefallen taten sie uns nicht“, berichtete Coach Rittel. Das 0:1 konnte Roman Kechter mit seinem dritten Turniertreffer noch ausgleichen, auf das 1:2 hatten die ausgelaugten SG-Spieler indes keine Antwort mehr.

Die SG Salder/Lichtenberg ist für die kommende Niedersachsenmeisterschaft bereits qualifiziert

„Klar waren wir nach dem Spiel erst einmal enttäuscht. Aber nach zehn Minuten konnten wir dann schon wieder über den Vizetitel jubeln“, machte Rittel deutlich, der von der Atmosphäre auf der Anlage in Bergedorf enttäuscht war: „Die Anlage war top, aber der Rahmen war der Veranstaltung nicht würdig. Da geht viel mehr.“

In der kommenden Saison wolle die SG Salder/Lichtenberg erneut angreifen. Als amtierender Niedersachsenmeister ist das Team direkt für den Landesentscheid in Barsinghausen nominiert. „Wir wollen unseren Titel natürlich verteidigen und dann auch bei der ‚Norddeutschen‘ zeigen, was wir drauf haben. Die ein oder andere Verstärkung dürfte nach der Sommerpause noch zu uns stoßen“, verriet Rittel.



Der komplette Kader der Saison: Iordanis Bairaktaridis, Alexander Benke, Daniel Borchers, Jens Brandes, Ahmet Cetkin, Emre Dogan, Christian Dombrowski, Vitali Donst, Steven Elschner, Alexander Gapke, David Gasch, Patrick Günther, Niklas Hermann, Roman Kechter, Norman Kientopp, Steven Kientopp, Sven Knappe, Marcel Ludwig, Patrick Marquardt, Andreas Peters, Marcel Plehn, Moritz Pyrskalla, Dominik Rittel, Christoph Schneider, Philipp Schüßler, Waldemar Seebold, Ron Sickert, Lars Sieber, Thomas Tracz, Sebastian Ulrich, Robert Voges,